

# PRÄSENTATION

Von der EURO 2008 profitieren ...

**ERFAHRUNGEN** der Host City

**Innsbruck-Tirol**

**EURAC Bozen**

**Mag. Martin Schnitzer**

**28.08.2008**



# Slogan, Vision, Mission



- **Slogan der UEFA EURO 2008™ :**  
Erlebe Emotionen!
- **Vision der Host City Innsbruck-Tirol:**  
Friedliche Spiele in freundschaftlicher Atmosphäre für Bewohner und Gäste
- **Mission der Host City Innsbruck-Tirol:**  
Die Mission für die Host City Innsbruck-Tirol ist es, einen organisatorischen Rahmen für die Europameisterschaft zu schaffen, sodass diese für die lokale Bevölkerung und Gäste – insbesondere durch ein attraktives Rahmenprogramm und nachhaltiges Handeln eine außergewöhnlich positive Erfahrung sowie einen Raum für internationale Begegnung darstellt

# Strategische Ziele



- Austragung der Veranstaltung in Übereinstimmung mit den bestehenden gesetzlichen Regelungen und eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen (Host City Charta)
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung der Veranstaltung auf nationaler und internationaler Ebene vor Ort und durch Medien.
- Identifikation der Bevölkerung mit der Grossportveranstaltung EURO 2008.
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts, Förderung des Tourismus, Steigerung der Bekanntheit, Image und Festigung der Positionierung Innsbruck-Tirol als Sport(reise)land.
- **Setzen von nachhaltigen Maßnahmen zur Förderung des Sports, der Wirtschaft, Umwelt und im Sozialen sowie systematisches Nutzarmachen von Wissen und Erfahrung (Knowledge Management) bei der Organisation von Sportgroßveranstaltungen zum Wohle des Sportes und der Austragungsregion.**

# Organisation - Innsbruck

**Gesamtkoordination:**  
Vbgm. Platzgummer (Stadt)  
LR Bodner (Land)

**Geschäftsstelle:**  
Schnitzer,  
4 weitere  
Mitarbeiter

**KOO-Gruppe:**  
(Leiter AG's,  
weitere  
Vertreter  
seitens  
Stadt/Land)

**Nachhaltigkeit**

**AG TOM:**  
Margreiter,  
Klingan,  
Kraft

**AG HCO:**  
Kronlechner

**AG FAF:**  
Bielowski

**AG VVR:**  
Angermair,  
Rizzoli

**AG NUM:**  
Altmann

**AG STA:**  
Außerhofer

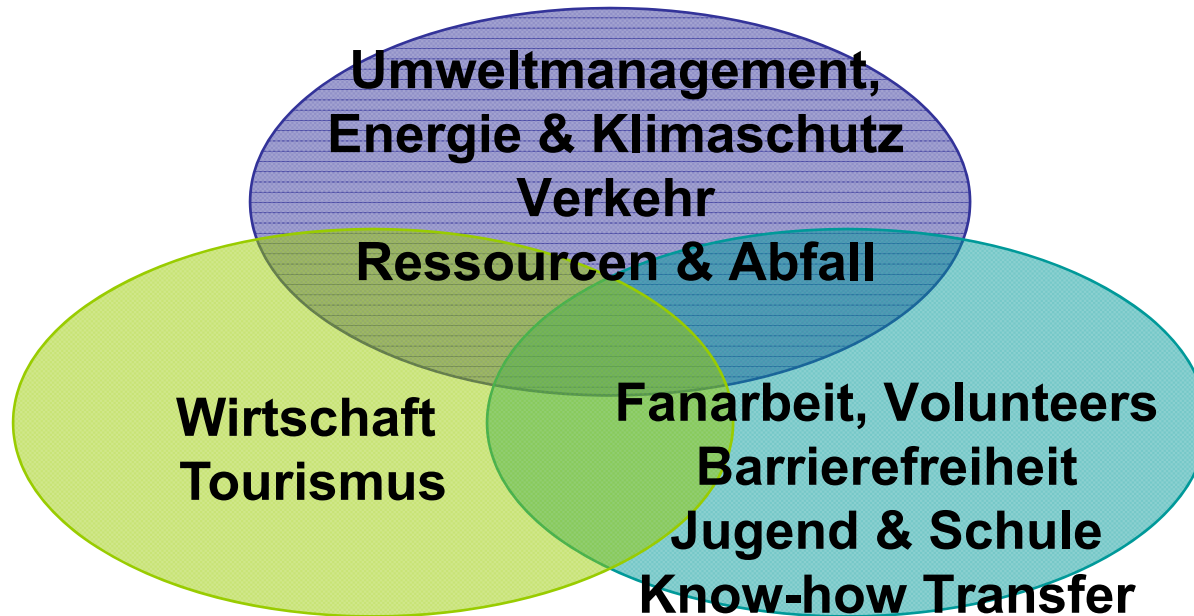
# Ausgangslage



- Bedeutung von „Nachhaltigkeit, Erbe“ von SGV steigt
- Erfahrungen Sportstadt Innsbruck: Notwendigkeit von Nachhaltigkeitskonzepten bei SGV
- Nachhaltigkeitscharta auf höchster (sport)politischer Ebene zwischen „Österreich & Schweiz“ unterzeichnet
- Planung von „Maßnahmen im Bereich“ Nachhaltigkeit
- Koordination in Geschäftsstelle / AG „Nachhaltigkeit & Umwelt“

# Basiskonzept Nachhaltigkeit

## ÖKOLOGIE



## ÖKONOMIE

## SOZIALES

# Ausgewählte Aktivitäten



- Zertifizierung des Stadions Tivoli nach EMAS
- Reduktion der CO<sup>2</sup> Emissionen (z.B. Verzicht auf Diesellaggregate)
- Nutzung des ÖPNV's (Kombi, EURO Ticket)
- Vermeidung von Abfall (insbes. Mehrwegbecher)
- Nachhaltigkeitsaudits von Lieferanten der Host City
- Image- und Tourismuskampagne (Standort)
- Unterstützung der Fanarbeit
- Schulprojekte (EURO SCHOOLS, „Mein Herz für die EURO“)
- Volunteer commUNITY für weiter SGV
- Know-how Transfer für künftige SGV

# Konsequenzen

- (1) Zwischen gewünschte / tatsächlich Wirkungen unterscheiden!
- (2) Rolle der Nachhaltigkeit im Kontext von SGV stärken!
- (3) SGV ermöglicht „Setzen von Impulsen“ - Nachbearbeitung wesentlich!
- (4) Einbettung der SGV in langfristige (Sport)entwicklung einer Gemeinde sichern!